

Aufruf zur Bewerbung um einen BOLOGNA BERATUNGSBESUCH 2011 - 13

Der Bologna Prozess

Auf dem Weg zum gemeinsamen Europäischen Hochschulraum

Der Bologna-Prozess ist das Instrument zur Umsetzung eines Europäischen Hochschulraums. Aus österreichischer Sicht treibt dieser Prozess die Europäisierung und Internationalisierung des tertiären Bildungssektors voran und stärkt die Wettbewerbsfähigkeit. Den Internationalisierungsbestrebungen des österreichischen Hochschulwesens wird in der derzeitigen Umsetzungsphase neue Dynamik verliehen.

Die österreichischen Bologna Expertinnen und Experten bieten Informations- und Beratungsbesuche für Ihre Hochschule oder Fachabteilungen Ihrer Hochschule

Die Europäische Kommission unterstützt seit 2004 die **gezielte Beratung zur Umsetzung der Bologna Prioritäten** durch ein nationales Team von Bologna Expertinnen und Experten. In Österreich steht Ihnen zu diesem Zweck ein Team von sechs Expertinnen und Experten in Anerkennungs- und Qualitätssicherungsfragen, sowie in Fragen der Umstellung auf das zwei- bzw. dreistufige Bologna-Studiensystem zur Verfügung. Die Expertinnen und Experten nehmen ihre Aufgaben dabei unter der Verantwortung der Österreichischen Bologna Follow-Up Gruppe (BFUG) und in Zusammenarbeit mit der Bologna-Kontaktstelle des BMWF sowie der Nationalagentur Lebenslanges Lernen wahr.

Informationen zum Team der **österreichischen Bologna Expertinnen und Experten** finden Sie unter www.lebenslanges-lernen.at/bologna.

Zweck und Zielsetzung der Besuche

Der Beratungsbesuch dient der Hilfestellung zur Umsetzung und Weiterentwicklung der prioritären Bologna-Ziele:

- **Qualitätssicherung**
- **Einführung und Umsetzung des ECTS-Systems**
- **Anerkennungsfragen** (auch in Verbindung mit europäischer Mobilität)
- **Einführung und Umsetzung des Diploma Supplements**
- Einführung einer **dreistufigen Studienstruktur** (Bachelor-, Masterstudium, PhD)
- **Mobilität und Internationalisierung**

Darüber hinaus können all jene Bologna-Ziele zur Diskussion gebracht werden, die ein weiterer wesentlicher Bestandteil der internen Strategie der betreffenden Hochschuleinrichtung sind.





Bildung und Kultur

oeAD

Nationalagentur
Lebenslanges Lernen
National Agency for
Lifelong Learning

Zielgruppe

Der Aufruf richtet sich an alle Hochschuleinrichtungen, sowie deren Fachabteilungen in Österreich, die über eine EUC (Erasmus University Charta) der Europäischen Kommission verfügen und Interesse an **professioneller Beratung** zur Umsetzung der Bologna-Ziele haben.

Beantragung eines Besuchs

Die Bewerbung für einen Informations- und Beratungsbesuch kann laufend, bis spätestens bis 30. September 2013 bei der Nationalagentur Lebenslanges Lernen erfolgen. Das Formular dazu ist als **Download** auf der Webseite der Nationalagentur unter www.lebenslanges-lernen.at/bologna verfügbar.

Durchführung

Die Beratungs- und Informationsbesuche sind eintägig und finden nach Absprache, bis spätestens Dezember 2013, statt. Jeweils zwei Expertinnen bzw. Experten besuchen die ausgewählten Hochschuleinrichtungen bzw. Fachabteilungen.

Nach Durchführung des Besuchs wird der betreffenden Hochschulinstitution bzw. Fachabteilung vom Experten-Team innerhalb von zwei Wochen ein gemeinsamer Bericht übermittelt, der die Ergebnisse und Empfehlungen des Besuchs zusammenfasst und als Diskussionsgrundlage für die weitere interne Umsetzung der Bologna-Ziele dienen kann. Die Einrichtungen haben dann ihrerseits zwei Wochen Gelegenheit zur allfälligen Stellungnahme. Der Bericht wird anschließend, ergänzt um Ihre Stellungnahme, an die Nationalagentur Lebenslanges Lernen übermittelt.

Bewerbung

Bitte senden Sie das vollständig ausgefüllte und unterzeichnete Antragsformular per Post an

Nationalagentur Lebenslanges Lernen
z. Hd. Gudrun Leitzenberger
Ebendorferstraße 7
1010 Wien

Für Fragen steht Ihnen Frau Gudrun Leitzenberger gerne zur Verfügung:

☎ 01-534 08 -648, ✉ gudrun.leitzenberger@oead.at

Mit freundlichen Grüßen

Gerhard Volz (e.h.)

Stv. Leiter der Nationalagentur Lebenslanges Lernen
Bereichsleiter Erasmus/Bologna



OeAD (Österreichische Austauschdienst)-
Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Austrian Agency for International Cooperation
in Education and Research (OeAD-GmbH)

1010 Wien | Ebendorferstraße 7 | T +43 1 534 08-0 | F +43 1 534 08-699
lebenslanges-lernen@oead.at | www.lebenslanges-lernen.at

Sitz: Wien | Handelsgericht Wien | FN 320219 k | DVR 4000157 | ATU64808925